BHM (2017) Vol. 162 (6): 209
 DOI 10.1007/s00501-017-0608-5
 © Springer-Verlag Wien 2017

BHM Berg- und
 Hüttenmännische
 Monatshefte

Vorwort des Editor in Chief

Gerhard Mayer

Leoben, Österreich

Online publiziert 17. Mai 2017

Die Redakteure und Herausgeber der BHM haben wie im Vorjahr das Ziel verfolgt, regelmäßig einige der Studenten und Absolventen der Montanuniversität Leoben unseren Lesern in Form von Artikeln über deren Bachelor- oder Masterarbeiten sowie über deren Dissertationen vorzustellen.

Auch in diesem Heft stellen wir auszugsweise drei Bachelorarbeiten sowie eine Masterarbeit vor.

In einer federführend von **Madgalena Berger** unter der Anleitung von Dipl.-Ing. Alexander Tscharf verfassten Bachelorarbeit mit dem Titel „*Structure from Motion* zur flächigen Deformationsvermessung unter Tage – Modellversuche als Beitrag zur Entwicklung eines nutzerfreundlichen Messsystems unter Verwendung von Bildern“ wurden Modellversuche angestellt, um unter Verwendung moderner digitaler Bildverarbeitung erste Schritte zur Entwicklung eines benutzerfreundlichen Messsystems zur Erfassung von Deformationen im untertägigen Bergbau, wie beispielsweise an Gebirgsfesten, zu setzen.

Die drei weiteren nachstehenden Arbeiten standen unter der wissenschaftlichen Betreuung von Dipl.-Ing. Anja Moser im Rahmen von Projekten und ihrer eigenen, noch laufenden Dissertation.

Patrick Kirschner hat in seiner Bachelorarbeit zum Thema „Anwendung von Gebirgsklassifikationssystemen im untertägigen Bergbau“ die am häufigsten verwendeten Methoden der Gebirgsklassifikation nach Bieniawski (1989), Barton (1974), Laubscher (1990) und Hoek (1994) kritisch betrachtet.

Maximilian Schall hat bei der Verfassung seiner Bachelorarbeit mit dem Titel „Analyse eines bindemittelhaltigen

Pumpversatzes“ unter verschiedenen Rahmenbedingungen bindemittelhaltigen Pumpversatz hinsichtlich seiner Festigkeitsentwicklung mit dem Ziel untersucht, ein optimiertes Prüfverfahren für den betroffenen Bergbau zu entwickeln.

In seiner Diplomarbeit hat sich **Sebastian Schinagl** mit dem Thema „Geotechnische Beurteilung eines untertägigen Bergbaues“ auseinandergesetzt. Ziel dieser Arbeit war die Quantifizierung der mechanischen Gebirgseigenschaften unter Zuhilfenahme von unterschiedlichen Verfahren der Gebirgsklassifikation, von Laborversuchen sowie von empirischen Verfahren der Gebirgsfestigkeitsbestimmung.

Mit freundlichem Glückauf!

Gerhard Mayer

Gerhard Mayer

G. Mayer (✉)
 Leoben, Österreich
 gerhard.mayer@unileoben.ac.at